

CDU-Fraktion im Ortsrat Werlaburgdorf  
Fraktionsvorsitzender Jörn Alpers  
Krumme Straße 6  
38315 Werlaburgdorf

An die Gemeinde Schladen-Werla  
z.H. Herrn Bürgermeister Andreas Memmert  
Am Weinberg 9  
38315 Schladen

### **CDU-Anträge zur Gestaltung und weiteren Kostenoptimierung im Bereich DGH und Sportheim Werlaburgdorf**

Der Ortsrat der Ortschaft Werlaburgdorf möge wie folgt beschließen:

Die Gemeinde Schladen-Werla wird gebeten, folgende Punkte zu prüfen bzw. umzusetzen:

- 1.) Antrag: Die im Thekenbereich des Saals und des Sportheims installierten Bierzapfanlagen werden demontiert, der entsprechende Wartungsvertrag wird gekündigt. Die verbauten, nicht mehr zeitgemäßen Fasskühlungen werden demontiert und durch energiesparende Getränke Kühlschränke in angemessener Größe an geeigneter Stelle ersetzt. Die Theke wird so hergerichtet, dass der Nutzer die Möglichkeit hat, eine mobile Zapfanlage aufzustellen. Dies könnte bspw. an der Stelle der bisherigen Durchführungen erfolgen.  
Begründung: Der Thekenbereich ist in beiden Gebäudeteilen nicht mehr zeitgemäß ausgestattet. Die vorhandenen Fasskühlungen müssen mit einem hohen Energieaufwand betrieben werden. Zudem müssen die vorhandenen Schläuche, Anschlüsse und Zapfstellen regelmäßig durch einen externen Dienstleister ausgetauscht bzw. gewartet werden, was zusätzliche Kosten verursacht. Hierbei hat es sich etabliert, dass die Nutzer weitestgehend eigene mobile Zapfanlagen mit meist weniger energieintensiven Durchlaufkühlungen aufstellen. Zum Teil können diese sogar kostenfrei über den jeweiligen Getränkelieferanten bezogen werden. Die Kammern der Fasskühlungen werden aber meist parallel für die vorhandenen Softgetränke betrieben, daher soll das vorhandene Angebot an Getränkeköhlkapazitäten sinnvoll und energiesparend ergänzt werden.
- 2.) Antrag: Der Parkettboden des Saals wird durch eine fachkundige Stelle in Augenschein genommen. Ziel muss es sein, die vorhandenen Aufwölbungen bestmöglich zu glätten, die Oberfläche wieder bündig und glatt herzurichten, sie zu konservieren und so vor weiteren negativen Einflüssen des Saalbetriebs zu schützen. Eine angemessene Pflege des Bodens muss zukünftig regelmäßig erfolgen.  
Begründung: Der Parkettboden des Saals hat durch den Betrieb, die erfolgten Baumaßnahmen und vermutlich falscher Reinigungsmittel/-formen stark gelitten. Neben einer Vielzahl an Riefen und Schmarren, lassen sich mittlerweile auch einige Wölbungen erkennen, die möglicherweise durch Feuchtigkeit entstanden sind. Schmutz lässt sich nur schlecht entfernen, da er an der teils aufgerauten Oberfläche und den Kanten der Parkettstäbe hängen bleibt. Um den Boden langfristig zu erhalten, muss diesem auch zukünftig mehr Aufmerksamkeit und Pflege geschenkt werden. Letzteres kann nicht nur durch eine Endreinigung der Nutzer erfolgen.

Wir bitten daher wie beantrag zu beschließen.

Jörn Alpers  
(Fraktionsvorsitzender)